

**Hauslieferung:** Wer Lebensmittel im Internet bestellt, wird zur Kasse gebeten

# Bequem einkaufen – teuer bezahlen

Internet-Shops von Coop und Migros langen zu

**Im Internet sind Lebensmittel extrem teuer. Der Unterschied zwischen Onlineshop und Laden ist in den letzten Jahren viel grösser geworden.**

**B**eim Internet-Einkauf zahlen Kunden massiv drauf.» So titelte der K-Tipp vor dreieinhalb Jahren. Ergebnis des damaligen Preisvergleichs von 49 Produkten des täglichen Gebrauchs: Coop verlangte im Internet 16,7 Prozent mehr als im Laden, die Migros 35,1 Prozent mehr.

Heute sind die Differenzen noch grösser. Die welsche Konsumentenzeitschrift «Bon à Savoir» hat Warenkörbe mit den güns-

tigsten 47 Produkten verglichen. Resultat: Coop-Kunden legen beim Onlineshopping 19,6 Prozent drauf, Migros-Kunden gar 56,9 Prozent. Bei einem Ladenpreis von 200 Franken sind das bei der Migros Mehrkosten von über 100 Franken (siehe Tabelle).

Der Grund für diese Unterschiede: Bei Migros/Le Shop ist das Angebot der M-Budget-Linie kümmerlich. Von den 47 verglichenen Produkten sind im Laden 34 als Budget-Artikel

erhältlich – im Internet sind es jedoch nur deren 16. Davon haben 5 keinen Eingang in den Vergleich gefunden, weil sie nur in Monsterpackungen angeboten werden: Spaghetti zum Beispiel nur in 3-Kilo-Einheiten, Milch nur in 8-Liter-Packungen.

Bei Coop hingegen sind 32 von 37 Prix-Garantie-Produkten auch im Internet erhältlich. Deshalb ist der Preisunterschied zwischen Laden und Internet wesentlich geringer.

Die Vertreter von Coop und Migros/Le Shop sagten dazu, die Internet-Kundschaft sei qualitätsbewusst und suche nicht nach Günstigprodukten. Das Angebot sei deshalb kleiner.

Doch das klingt nach Ausrede: K-Tipp-Tests zeigen nämlich immer wieder, dass die Produkte aus den Billiglinien nicht unbedingt von minderer Qualität sind.

Marco Diener

## Preisvergleich Laden und Internetshop

	Coop	Coop@home	Migros	Migros/Le Shop
47 Produkte	198.70	227.65	198.–	299.85
Versand		10.–		10.90
<b>Total</b>	<b>198.70</b>	<b>237.65</b>	<b>198.–</b>	<b>310.75</b>
So viel teurer als im Laden		<b>+ 19,6 %</b>		<b>+ 56,9 %</b>

«Bon à Savoir» hat verglichen, wie viel 47 Produkte im Laden und im Internet kosten. Berücksichtigt wurde stets das günstigste Produkt inklusive Aktionen. Marke, Herkunft und Qualität spielten beim Preisvergleich keine Rolle.

## RÜCKRUFLISTE

### Gefährliche Produkte

**Verkaufsstopp, Rückruf, Importverbot: Der K-Tipp publiziert eine Auswahl fehlerhafter Waren aus den aktuellsten Rückruflisten.**

- **Allergiegerät:** Die Migros hat den Verkauf des Allergiegerätes «Medinose» gestoppt. Grund: Laut Migros bestehen Zweifel an der Wirksamkeit des Geräts. «Medinose» verspricht Allergikern Linderung bei Heuschnupfen. Die Migros nimmt die bereits gekauften Produkte zurück und erstattet den Kunden den Verkaufspreis von Fr. 199.– zurück.



- **Airbag:** Beim Airbag-Steuergerät des Nissan Navara – Baujahr 2005 bis 2007 – kann es zu Problemen kommen. Bei diesen Fahrzeugen muss die betreffende Software neu geladen werden. Die Schweizer Nissan-Vertreter führen diesen Service gratis aus.

- **Schutzhandschuh:** Die Vedes AG ruft Kinder-Schutzhandschuhe zurück. Betroffen sind alle Lederhandschuhe, die im Zeitraum September 2006 bis März 2008 mit der Artikelnummer 41611278 (EAN 400659241283)8 verkauft wurden. Die Schutzhandschuhe weisen einen zu hohen Chromgehalt auf, was Hautekzeme und Allergien auslösen könnte.

- **Inhalationsgerät:** Die Firma Pari, Herstellerin von Inhalationsgeräten, weist darauf hin, der Stecker sei vor jeder Benutzung zu überprüfen. Durch einen Sturz, Stoss oder aufgrund einer ruckartigen Belastung des Steckers könnten im Bereich der Netzanschluss-Buchse stromführende Teile freigelegt werden (Gefahr eines Stromschlags!). Für allfällige Reparaturen können die Geräte an die Firma Resmed, Viaduktstrasse 40 in Basel, eingeschickt werden. Telefon: 061 564 70 00. (eer)

**Rückrufliste der EU:** Die wöchentlich aktualisierte Rückrufliste (in englischer Sprache) findet man unter [http://ec.europa.eu/consumers/dyna/rapex/rapex\\_archives\\_en.cfm](http://ec.europa.eu/consumers/dyna/rapex/rapex_archives_en.cfm).

**Schweizer Empfehlungen:** Auch das Eidgenössische Büro für Konsumentenfragen warnt vor riskanten Produkten, und zwar unter [www.konsum.admin.ch](http://www.konsum.admin.ch) (→ Dienstleistungen) sowie [www.auto-schweiz.ch/rueckrufe\\_de.html](http://www.auto-schweiz.ch/rueckrufe_de.html).